

# Ratt-Faltschachteln + Offset: Punkto Know-how und Qualität eine Ausnahme in Österreich

Als Sie heute bei der Morgentollette Ihre Gesichtskosmetik aus der hübschen Verpackung holten oder letztesmal zur Bekämpfung Ihrer Unpäßlichkeit die Tablettenpackung beim Apotheker abholten, dürfte Ihnen kaum bewußt gewesen sein, damit vielleicht auch ein Qualitätserzeugnis „made in Vorarlberg“ in Händen zu halten: Gemeint sind die aufwendig und stilvoll gefertigten Faltschachteln für die Verpackung, die in ihrer Qualität dem hochwertigen Inhalt angepaßt sind und in einem modernen Dornbirner Industriebetrieb ihren Ursprung haben — die Firma Hugo Ratt & Co. im Wallenmahd ist auf die Erzeugung solcher Faltschachteln wie nur wenige andere österreichische Betriebe spezialisiert.

An der Wiege des 1954 gegründeten Unternehmens, das seit 1978 im Alleineigentum von Wolfgang Ratt steht, hatten dessen Eltern Pate gestanden, die eigentlich von der Heimarbeit her den Anstoß zur gewerblichen Erzeugung solcher Faltschachteln bezogen hatten. Als Abnehmer dieser Spezialverpackungen fungieren die österreichische wie die internationale Pharma- und Kosmetikindustrie, Unternehmen wie

Chemie Linz, Hoffmann La Roche, Juvena, um nur ein paar Marktgi-ganten zu nennen, schwören seit vielen Jahren auf die in Dornbirn erzielte Verpackungsqualität.

Mit den Vertrauensbeweisen solcher Firmen wuchs auch der Raum- und Produktionsbedarf der Firma Ratt: Nachdem vier gemietete Produktionsstätten der Reihe nach zu klein geworden waren, entstand 1972 der firmeneigene Hallen-neubau im Wallenmahd, der 1979 erweitert wurde — 1986 wurde die bisherige Gesamtfläche verdoppelt, heute verfügt Wolfgang Ratt über 2300 m<sup>2</sup> an Produktions- und Lager-räumlichkeiten. Vor allem jedoch verfügt er über drei spezielle Produktionsverfahren, mit denen er im Ländle allein, österreichweit so gut wie allein dasteht: Er kann seine Verpackungen UV-lackieren, also mit äußerst umweltfreundlicher Lackbeschichtung versehen und ihnen so eine höchst ästhetische Optik verpassen, er kann — auch Großformate bis zu 50 x 70 cm — Folie- heißprägen (etwa mit Vergoldungseffekt ausstatten), er kann schließlich die Beipacktexte bis auf platzsparendstes Miniformat falzen. Um diese gefragten Verpack-



*Mit modernster Drucktechnik hat sich die Firma Ratt einen guten Namen gemacht. Die Qualität der Mitarbeiter wird bei der Hatler Firma großgeschrieben.*

kungen in handelsfertigem Design liefern und auch die Beipacktexte drucken zu können, hat Ratt auch eine moderne Offsetdruckerei eingerichtet, die außer erwähnten Aufgaben noch konventionelle Prospekt- oder Drucksortenaufträge ausführt.

Diesem Offset-Bereich ist auch einer der nächsten Investitionsschwerpunkte zugeordnet, nachdem in den letzten zehn Jahren bereits rund 40 Millionen Schilling für die bauliche und technische Ausrüstung des Betriebes gesteckt wur-

den: Eine Vier- bis Sechsfarbenmaschine um erneut mehr als 8 Mio. S und die Qualität der Mitarbeiter soll die Schlagkraft dieses Firmenstandbeines weiter verstärken. Gegeben ist diese Stärke des Unternehmens, das bei einem Exportanteil von über 50 Prozent hält, schon heute in einer erstklassig ausgebildeten und ebenso gut motivierten Mannschaft, deren Großteil im Durchschnitt weit über zehn Jahre währende Firmentreue auszeichnet und von der viele schon die Lehre bei Ratt absolvierten.